

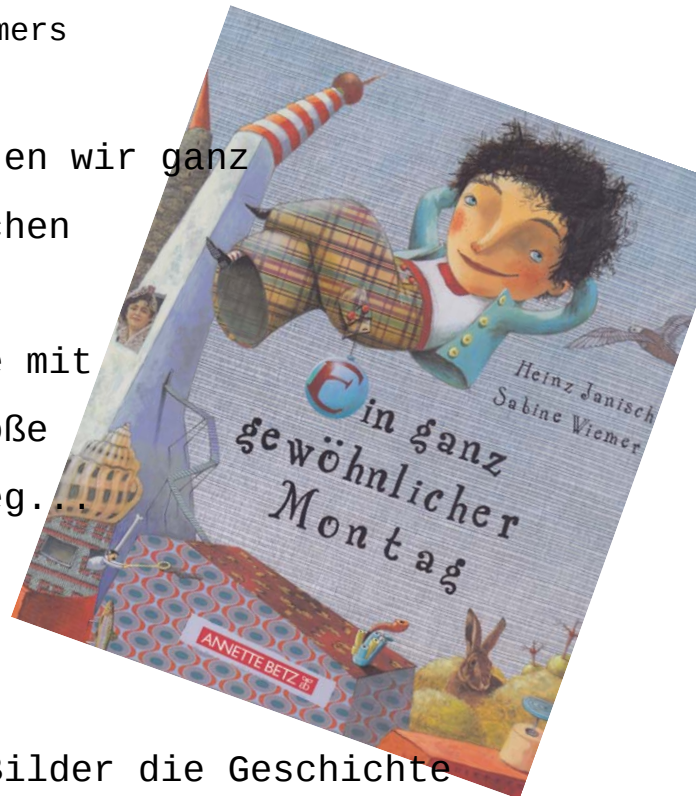


„Ein ganz gewöhnlicher Montag“ (?)

von Heinz Janisch und Sabine Wiemers

Im Bilderbuchkino betrachteten wir ganz genau die äußerst detailreichen Illustrationen.

Fliegende Fische, eine Katze mit Taucherbrille oder riesengroße Dampfschiffe auf dem Schulweg... Ganz gewöhnlich?



Ein Bilderbuch, in dem die Bilder die Geschichte erzählen.

Anschließend gab es ein Knusperrätsel. Aus bunten Schachteln suchten sich die Kinder Fragen zur Geschichte aus.

Die Belohnung waren köstliche „Knusper-Nüsse“.

... wieder wurde ich davon überzeugt, dass die Kinder die wahren Detektive und Beobachter sind!

Am Schluss falteten wir ein Mini-Book mit einem crazy Rap...

Hey, crazy Montag!



Am Montag wacht der Alfred auf
und schwebt zur Zimmerdecke rauf.
„Mama!“, ruft er, „Schau doch her!“
„Mach keine Faxen, bitte sehr!“
Mama pflückt ihn hektisch runter,
schickt ihn rasch ins Bad hinunter.

Hey, crazy Montag! Mon-Mon-Mon-Montag!
Crazy Montag!

Das Spiegelbild hängt falsch herum,
die Jause fliegt im Vorhaus rum.
Ein Riesendampfer schwimmt im Park,
der Bauer saugt die Kühe ab.
Bäume sind falsch angewurzelt,
Alfred durch die Lüfte purzelt.
Hey, crazy Montag...

Später dann im Klassenzimmer-
Obermann ganz streng – wie immer,
landet plötzlich punktgenau
im Raumschiff eine rote Frau...
... auf der Glatze frisch und froh-
an manchen Tagen ist das so!

Außerdem veranstalteten wir ein
„Puzzle-Zirkel-Training“:



Doch eine Woche später geschah etwas
Furchtbares:

Einige Figuren aus unseren Geschichten
wurden entführt und in einem hohen Turm
eingesperrt...

Eines war klar: Wir mussten sie befreien!



Eifrig
kletterten wir
die hohe
Steinmauer
hinauf und
lösten dabei
viele Rätsel.
Reimpaare wurden
gefunden, Fragen
zu den Büchern
beantwortet und
ein riesiger
Berg „Stiller
Post“
verschickt...
Danach befreiten
wir unsere
Freunde und
Lotta brachte
sie in ihre
Geschichten
zurück!

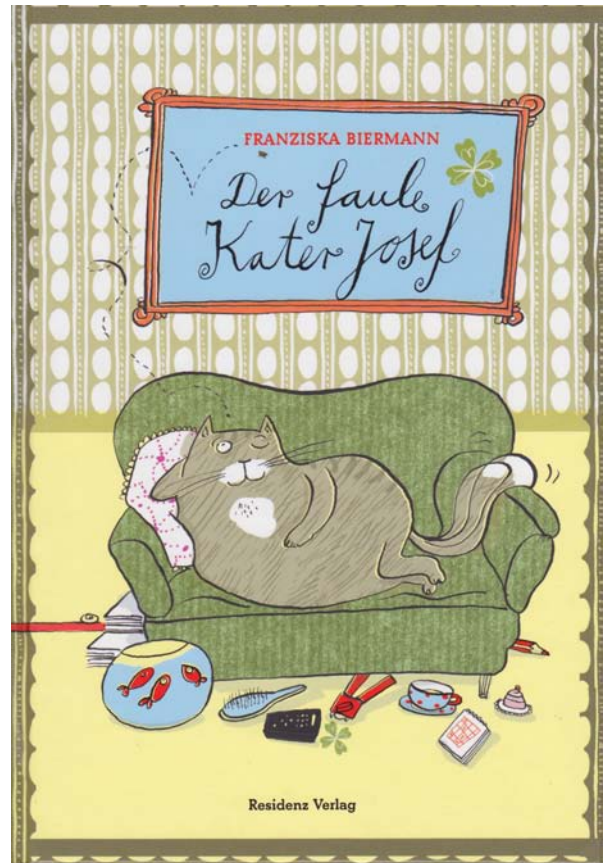
Die letzte Lesespiel-Stunde genossen wir mit
PopCorn im Bilderbuch-Kino...

Der faule Kater Josef
liebt sein Sofa. Und er
liebt es, seine Ruhe zu
haben. Bis er sich eines
Tages einen Floh einfängt.
Zum Glück ist der Kater
TV-gebildet und weiß, dass
er den Plagegeist loswerden
kann – wenn er einen neuen
Wirt findet!

So bleibt dem Dicken nur
eines übrig: Er muss unter
die Leute!

Ob als Meerschweinchenfrisör, Gesangslehrer
oder Fußballtrainer ...

Egal wie, der Kater Josef ist wild
entschlossen, flohlos zu leben!



An dieser Stelle wünsche ich Ihnen einen heißen
Sommer OHNE Flöhe und bedanke mich für Ihr
Interesse...

Petra Forster

